

## Zertifikatsverleihung beim Studium Betriebswirt/-in bAV (FH): Richtig aufgestellt für die Zukunft



Absolventen des 24. Jahrgangs Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) an der © Campus Hochschule Koblenz

**Am 12. Juli fanden die letzten Prüfungen des 24. Jahrgangs beim weiterbildenden Studium Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) statt. Die Absolventen erreichen den angesehenen bAV-Abschluss in einer Zeit, in der das Rentensystem auf dem Prüfstand steht.**

Fest steht, dass der Stellenwert der betrieblichen Altersvorsorge bald deutlich zunehmen wird. Für diese Entwicklungen sind die frischgebackenen Betriebswirte bAV (FH) bestens gerüstet, wie Ulrike Hanisch, Vorstand des CAMPUS INSTITUT und Prof. Dr. Martin Schmid, Leiter des Instituts für Forschung und Weiterbildung an der Hochschule Koblenz einhellig betonten.

### **Quo vadis bAV?**

Zurzeit fragen sich viele, wie und wohin sich die bAV in den nächsten Jahren entwickeln wird. Die Tatsache, dass das neueste Spitzentreffen der Bundesregierung zur Rentenreform vorletzte Woche hinter verschlossenen Türen stattfand, konnte die Spekulationen wenig beruhigen. Und auch nach dem Treffen gelangte nichts von dem „Rentengipfel“ an die Öffentlichkeit. Doch längst ist klar, dass bei den Reformplänen der Bunderegierung die bAV gestärkt wird – schon allein, um den Rückstand Deutschlands im internationalen Vergleich aufzuholen. Dabei ist es sekundär, ob die Änderungen in einem Schritt oder stufenweise umgesetzt werden. Worum es geht, ist, dass die bAV vor einem Bedeutungsgewinn steht – hierfür bedarf es mehr hochqualifizierter Experten denn je.

### **Ganzheitliche Sicht auf die bAV**

„Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig es war das Studium Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) von Anfang an als unabhängiges, ganzheitliches Konzept ins Leben zu rufen“, erklärt Ulrike Hanisch, Vorstand des CAMPUS INSTITUT. „Verschiedene bAV-Lösungen

werden gleichberechtigt behandelt. Im laufenden Studienprogramm werden immer neueste Entwicklungen und Veränderungen direkt von den Dozenten aufgegriffen und in das Studienkonzept integriert“, so Ulrike Hanisch.

### **Erweiterte Zielgruppe**

Hinzu kommt, dass das Studium nicht allein für die Versicherungsbranche entwickelt wurde. So gehören zu den Studierenden neben leitenden Mitarbeitern von Pensions- und Unterstützungskassen auch freie Berater, Führungskräfte im Personalmanagement und Steuerberater. „Durch diesen branchen- und funktionsübergreifenden Ansatz ist es uns gelungen, das Studium Betriebswirt/-in bAV (FH) dauerhaft als Altersvorsorge-Qualifikation für die Zukunft zu positionieren“, ergänzt Prof. Heinrich Bockholt, Mitinitiator des Studiums an der Hochschule Koblenz. „So sind die Absolventen des Studiums bei den bald bevorstehenden Reformen der Betriebsrenten richtig aufgestellt.“

### **In drei Semestern zum bAV-Experten**

Deutschlands renommierteste bAV-Weiterbildung wird seit 2003 vom CAMPUS INSTITUT in Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz durchgeführt. Durch den branchenübergreifenden Expertenstatus eröffnen sich den Absolventen vielfältige Perspektiven. In drei Semestern wird neben Grundlagen Fachwissen in den Bereichen Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds, Pensionszusage, Finanzierung/Auslagerung, Unterstützungskasse und Arbeitszeitkontenmodelle berufsbegleitend vermittelt. Die Kooperation zwischen Hochschule und CAMPUS INSTITUT steht für die Verbindung aus akademischem Niveau und höchstem Praxisbezug. Laufend aktualisierte Studienmaterialien, begrenzte Teilnehmerzahlen und ein Dozenten-Team aus Experten sorgen für eine überdurchschnittliche Qualität und hohe Zufriedenheit. Nächster Studienstart ist am 26. September 2016. Bewerbungsunterlagen können unter [www.betriebswirt-bav-fh.de](http://www.betriebswirt-bav-fh.de) angefordert werden.

**BILD:** Absolventen des 24. Jahrgangs Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) an der Hochschule Koblenz, im Bild rechts Prof. Dr. Martin Schmid, Leiter IFW (zweite Reihe), sowie Ulrike Hanisch, Vorstand des CAMPUS INSTITUT, und Prof. Heinrich Bockholt (erste Reihe).

### **Pressekontakt:**

Pressestelle

Telefon: 089-62 83 38 25

E-Mail: [info@campus-institut.de](mailto:info@campus-institut.de)

### **Unternehmen**

CAMPUS INSTITUT

Keltenring 11

82041 Oberhaching

Internet: [www.campus-institut.de](http://www.campus-institut.de)

### **Über CAMPUS INSTITUT**

Seit über 12 Jahren werden am CAMPUS INSTITUT in Zusammenarbeit mit den staatlichen Hochschulen Schmalkalden und Koblenz die weiterbildenden Studienprogramme Finanzfachwirt/-

in (FH) und Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) angeboten. Mit diesen beiden Hochschulweiterbildungen hat das CAMPUS INSTITUT zwei der hochwertigsten Qualifikationen für die Finanzbranche im deutschsprachigen Raum mitentwickelt. Außerdem bietet das CAMPUS INSTITUT seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Seminarprogramm für Finanz- und Versicherungsberater, das seit 2015 auch als Seminarflatrate buchbar ist.